

Herr Klier spielte Trio in Esd.
von Hummel, 1^{tes} Viol.

Ziemlich gut, noch fester

Herr Weis spielte Beethovens Sonata
in C. Op. 53, 1^{tes} Viol.

Zieht fortgesetzt in Trübnis,
doch nicht in ungenügender Aufführung.

Herr Zimmermann spielte Ries
Pfle-Concert in Es dur. 1^{tes} Viol.

Zieht gut fortgesetzt in Trübnis —
übrigens aber noch trocken.

Herr Zwintscher spielte den 1^{ten} Viol.
des G-moll-Concert von Mendelssohn.

Zieht gut fortgesetzt

Herr Eichbaum spielte Sonate
1^{te} Viol. in Dm. von Clementi.

Zieht gut meist beläufige Aulagen.

Herr Fischer spielte den letzten
Viol. aus C.M.v. Webers D-moll-Sonate.

Spilweise bruch gespielt — dann
genau aber noch nicht ganz gut.

Herr Thomas spielte Capriccio
in E dur von Mendelssohn.

Zieht trübnis fortgesetzt —
aber ganz kulturell notwendig.

Herr Löwenstamm spielte 2 Etuden
von Steibelt und Sonate von
Mozart C m.

Zieht Aulagen zu Trübnis —
aber im Notwendigen noch ras.